



RATSFRAKTION WUPPERTAL
Fraktion im Rat der Stadt Wuppertal

An den
Vorsitzenden des Ausschusses für
Ordnung, Sicherheit und Sauberkeit
Herrn Manfred Todtenhausen und an den
Vorsitzenden des Ausschusses für
Stadtentwicklung, Wirtschaft und Bauen
Herrn Michael Müller und an
Herrn Oberbürgermeister
Peter Jung
Rathaus
Johannes-Rau-Platz 1

42275 Wuppertal

Es informiert Sie Herr Wierzba
Frau van der Most

Anschrift Rathaus Barmen
Johannes-Rau-Platz 1
42275 Wuppertal

Telefon (0202) 563-6272
Fax (0202) 563-8573
E-Mail fraktion@fdp-wuppertal.de

Datum 22.11.2011

Drucks. Nr. VO/0985/11
öffentlich

Antrag

Zur Sitzung am	Gremium
06.12.2011	Ausschuss für Ordnung, Sicherheit und Sauberkeit und Betriebsausschuss ESW
07.12.2011	Ausschuss für Stadtentwicklung, Wirtschaft und Bauen
14.12.2011	Hauptausschuss
19.12.2011	Rat der Stadt Wuppertal

Abschaffung der "Putzstunde"

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

die FDP-Fraktion im Rat der Stadt Wuppertal beantragen, der Rat möge am 19.12.2011 beschließen:

„Die Verwaltung wird beauftragt, eine ordnungsbehördliche Verordnung nach § 27 OBG zur Aufhebung der bisherigen Sperrzeitenregelungen für Schank- und Speisewirtschaften sowie für öffentliche Vergnügungsstätten innerhalb des Stadtgebietes Wuppertal – der so genannten „Putzstunde“ – zu erarbeiten und zur nächsten Sitzung dem Rat zur Abstimmung vorzulegen“.

Begründung:

Gemäß § 4 Abs. 1 Gaststättenverordnung beginnt die Sperrzeit für Schank- und Speisewirtschaften um 5.00 Uhr und endet um 6.00 Uhr. Diese kann bei Vorliegen eines öffentlichen Bedürfnisses oder besonderer örtlicher Verhältnisse durch ordnungsbehördliche Verordnung allgemein verlängert, verkürzt oder aufgehoben werden.

Diese Voraussetzungen liegen in Wuppertal vor. Betreiber von Gaststätten und Diskotheken haben in Wuppertal gegenüber anderen Mitbewerbern in anderen Städten einen erheblichen Wettbewerbsnachteil. Seit einigen Jahren zeichnet sich ein Trend ab, dass in umliegenden Städten die so genannte Putzstunde aufgehoben wird. So wurde beispielsweise schon 2001 in

Essen für das gesamte Stadtgebiet, 2009 in Düsseldorf für den Bereich der Altstadt, seit 2011 in Mönchengladbach für das gesamte Stadtgebiet und in weiteren Städten die Sperrstunde mit bislang guten Erfahrungen aufgehoben, während in Wuppertal die Betriebe in vorgenanntem Zeitraum schließen müssen.

Ferner entsteht mit der „Putzstunde“ an Wochenenden und vor Feiertagen in dieser Zeit ein erhöhtes Konfliktpotential auf den Straßen. Als wesentlicher Grund dafür ist anzusehen, dass die Gäste in geballter Form und gleichzeitig die gastronomischen Betriebe verlassen müssen und zum Teil stark alkoholisiert aufeinander treffen. Der Wegfall der „Putzstunde“ würde diesem Umstand insbesondere im Umkreis von Discotheken Rechnung tragen und zu einer Entspannung der Gesamtsituation führen.

Mit freundlichen Grüßen

Jörn Suika

- Fraktionsvorsitzender -